

Mitgliederversammlung 2019

Finanzbericht 2017

Vorlage für die Mitgliederversammlung
am 10. Mai 2019 in Bonn



ib
1949-2019

70 Jahre
Menschsein
stärken

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	2
A. Allgemeines	3
B. Prüfungsergebnisse	5
C. Wirtschafts- und Investitionsplan	5
D. Vermögens- und Finanzlage	7
E. Gewinn- und Verlustrechnungen	10
F. Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung durch die Wirtschafts- prüfungsgesellschaft	11
G. Anlagen zum Finanzbericht	15

Finanzbericht 2017

für die Mitgliederversammlung des IB vom
10. Mai 2019 in Bonn

Vorbemerkung

Gemäß § 6 (6) der Satzung legen Präsidium und Vorstand der Mitgliederversammlung die Jahresrechnungen für die Jahre 2017 und 2018 zur Verabschiedung vor.

Aufgrund der Tatsache, dass die Mitgliederversammlung knapp zwei Monate früher als gewöhnlich stattfindet, ist die Jahresrechnung 2018 von den entsprechenden Gremien noch nicht verabschiedet worden und kann deshalb nicht im folgenden Finanzbericht abgebildet werden. Die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bilanz liegen selbstverständlich jederzeit im Ressort Finanzen, Rechnungswesen und Controlling zur Einsicht vor.

Auf Beschluss des Präsidiums wurde 2017 eine neue Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gesucht. In einem ausführlichen Auswahlverfahren ist die Entscheidung auf die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG gefallen.

Die Jahresrechnung 2017 wurde von Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Sie kann auf der Mitgliederversammlung und in der Zentralen Geschäftsführung im Ressort Finanzen, Rechnungswesen und Controlling eingesehen werden.

A. Allgemeines

Mit den letzten Betriebsübergängen 2016 wurde das Zukunftsprojekt II offiziell abgeschlossen. Somit war 2017 das erste Jahr nach der erfolgreichen Strukturveränderung, in der keine Umsatzrückgänge im IB e.V. durch Übergang der Tochtergesellschaften zu beobachten waren.

Im Berichtsjahr konnte der IB e.V. Umsatzzuwächse gegenüber der Planung verzeichnen. Dabei stieg weiterhin der Umsatzanteil an der sozialen Arbeit, während der Anteil an der beruflichen Bildung leichte Umsatzrückgänge zu verzeichnen hat.

Größter Zuwendungsgeber bzw. Vertragspartner sind die Länder, Regierungspräsidien und Kreise mit 58,3 Mio. € (Vorjahr 52,6 Mio. €), gefolgt von den Kommunen mit 52,5 Mio. € (Vorjahr 47,8 Mio. €) sowie der Bundesagentur für Arbeit mit 39,9 Mio. € (Vorjahr 41,7 Mio. €).

Umsatzstärkste Geschäftsfelder in der Sozialen Arbeit sind die Erziehungshilfen mit 32,8 Mio. € (Vorjahr 30,9 Mio. €) zu nennen, gefolgt von der Kinderförderung und -bildung /offene Kinder- und Jugendarbeit 28,4 Mio. € (Vorjahr 26,7 Mio. €) sowie den Freiwilligendiensten mit 15,6 Mio. € (Vorjahr 15,0 Mio. €).

Umsatzstärkste Geschäftsfelder in der beruflichen Bildung sind die beruflichen Schulen mit 37,4 Mio. € (Vorjahr 35,7 Mio. €), gefolgt von der beruflichen Rehabilitation mit 16,0 Mio. € (Vorjahr 16,0 Mio. €) und der Berufsvorbereitung/Berufsorientierung mit 12,7 Mio. € (Vorjahr 13,8 Mio. €).

Ein weiteres Ziel besteht in der Übernahme von herausgehobenen Funktionen in maßgeblichen Verbänden, welche die Geschäftsaktivitäten des Internationalen Bundes vertreten. So ist z. B. zur Verbesserung der materiellen Rahmenbedingungen im Bereich öffentlich geförderter Aus- und Weiterbildung die Forderung des Internationalen Bundes über den Bildungsverband die Erhöhung des Mindestlohns zu sehen. In den nächsten Jahren plant der Internationale Bund erhebliche Anstrengungen bei den Investitionen zur Verbesserung des Anlagevermögens der IB-Gruppe.

In der folgenden Tabelle sind die Umsatzentwicklungen der Jahre 2016 und 2017 dargestellt.

Umsatz Geschäftsfelder

INTERNATIONALER BUND GESCHÄFTSFELDER UMSATZ GESAMT (§ 275 HGB) Internationaler Bund EV	2016	2017	Entwicklung	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
S1 Erziehungshilfen	30,9	32,8	1,9	6,3 %
S2 Jugendsozialarbeit	5,3	5,5	0,2	4,5 %
S3 Behindertenhilfe	3,8	4,0	0,2	6,4 %
S4 Migration	4,9	4,1	-0,8	-15,8 %
S5 Kinderförderung und -bildung/ offene Kinder- und Jugendarbeit	26,7	28,4	1,7	6,4 %
S6 Wohnungslosenhilfe/Flüchtlingsunterkünfte	8,0	9,0	1,0	12,5 %
S7 Seniorenarbeit	2,6	2,5	-0,1	-2,2 %
S8 Freiwilligendienste	15,0	15,6	0,6	3,7 %
S Soziale Arbeit	97,2	102,1	4,9	5,0 %
B1 Sprache/Politische Bildung	8,1	11,3	3,2	39,1 %
B2 Berufsvorbereitung/Berufsorientierung	13,8	12,7	-1,1	-8,0 %
B3 Berufsausbildung	6,0	4,9	-1,1	-19,0 %
B4 Berufliche Rehabilitation	16,0	16,0	-0,0	-0,2 %
B5 Ausbildungsunterstützende Angebote	4,4	5,3	0,9	21,0 %
B6 Weiterbildung	5,2	4,4	-0,8	-14,7 %
B7 Aktivierung/Vermittlung/Arbeit	4,3	7,3	3,0	70,9 %
B8 IB-Schulen	35,7	37,4	1,7	4,7 %
B Bildung	93,5	99,3	5,8	6,2 %
HO1 Gastronomie	4,0	3,9	-0,1	-3,2 %
HO2 Logis	10,3	10,8	0,5	4,5 %
H HOGA	14,3	14,6	0,3	2,3 %
SO1 Dienstleistung/Consulting/Mobilitätsprojekte	0,0	0,0	0,0	0,0 %
SO2 Sonstiges	4,9	4,8	-0,1	-2,3 %
S Sonstiges	4,9	4,8	-0,1	-2,3 %
OH Overhead	11,0	13,1	2,087	19,0 %
Internationaler Bund EV	220,9	233,9	13,0	5,9 %

B. Prüfungsergebnisse

Die Jahresrechnung für das Jahr 2017 des Vereins entspricht nach dem Ergebnis der Prüfung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG den Grundsätzen einer ordnungsmäßigen Rechnungslegung. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft stellte fest, dass die Geschäfte des IB ordnungsgemäß geführt wurden.

Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung wurden dem IB für die Jahresrechnung 2017 von den Wirtschaftsprüfern uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilt.

Das Präsidium hat in seiner Sitzung am 04.05.2018, auf Empfehlung des Finanzausschusses, die Jahresrechnung 2017 in der vorgelegten Form verabschiedet und festgestellt.

C. Wirtschafts- und Investitionsplan

Der IB e.V. weist für das Geschäftsjahr 2017 Umsatzerlöse in Höhe von 234 Mio. € aus. Damit ist ein Anstieg um knapp 13 Mio. € gegenüber 2016 erreicht worden.

Der Wirtschaftsplan wurde im Vorstand mit den Geschäftsführungen beraten und auf Empfehlung des Finanzausschusses in den Präsidiumssitzungen beschlossen.

Ebenso wurde der Investitionsrahmen erörtert und in den Gremien zur Kenntnis genommen.

Insgesamt wurden für 2017 35,5 Mio. € an Investitionen geplant, die sich auf den Neubau des Bildungscampus in Mannheim, den Neubau des Behindertenwohnheims in Breuberg sowie den Neubau des Jugendwohnheims in Rodalben verteilen. Die Ausstattungsinvestitionen beliefen sich auf ca. 3 Mio. €. Die Neubauten in Mannheim und Breuberg konnten in 2017 allerdings noch nicht umgesetzt werden.

In der folgenden Tabelle werden die Investitionsplanungen der Jahre 2016 und 2017 gezeigt.

Investitionsplanungen

INVESTITIONEN PLAN Internationaler Bund e.V.	2016 In T€	2017 In T€
Bau	10.729	27.936
AO Instandhaltung	1.796	3.137
Ausstattung	2.993	4.423
Gesamt	15.517	35.495

D. Vermögens- und Finanzlage

Zur Darstellung der Vermögens- und Finanzlage des IB e. V. dienen die unter Punkt G Anlage 1 abgebildeten Bilanzen zum Stichtag 31.12.2016 und 31.12.2017.

a) Vermögens- und Finanzlage 2017

Der Rückgang der immateriellen Vermögensgegenstände von 0,9 Mio. € auf 0,8 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus planmäßigen Abschreibungen für Software, während im Gegenzug die geleisteten Anzahlungen zunahmen.

Die Sach- und Finanzanlagen blieben auf Vorjahresniveau.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen gegenüber dem Vorjahr (19,4 Mio. €) auf 23,8 Mio. €. Der Anstieg korrespondiert mit dem Umsatzanstieg der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen gingen um 5,9 Mio. € auf 13,7 Mio. € (Vorjahr 19,6 Mio. €) zurück, wobei der Rückgang auf Darlehensrückführungen der Tochtergesellschaften an den e.V. zurückzuführen ist.

Der Bilanzgewinn in Höhe 1.150 T€ (Vorjahr 5.113 T€) sowie die Einstellung in die Rücklagen in Höhe von 3,4 Mio. € führt zu einer Erhöhung des Eigenkapitals auf 49,6 Mio. € (Vorjahr 48,1 Mio. €), die Eigenkapitalquote steigt auf 29,4% (Vorjahr 28,7%).

Die Rückstellungen erhöhten sich leicht auf 27,9 Mio. € (Vorjahr 27,4 Mio. €), wobei allein die Rückstellungen für drohende Verluste um 2,1 Mio. € auf 15,0 Mio. € anstiegen. Die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten belaufen sich auf 7,0 Mio. €. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Risikovorsorge und erhöhte Nachlaufkosten sowie ausstehende Rechnungen. Die Rückstellungen für Urlaubsansprüche sind aufgrund des deutlich gestiegenen Personalstandes um 0,3 Mio. € gestiegen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich im Geschäftsjahr 2017 um 1,5 Mio. € auf 46,5 Mio. € reduziert.

Die Vorauszahlungen von Zuwendungsgebern haben sich um 3,8 Mio. € erhöht, was im Wesentlichen mit den gestiegenen Umsätzen korrespondiert.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich um 1,1 Mio. € reduziert, die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen gingen um 1,7 Mio. € zurück.

Die Finanzstrategie des IB e.V. verfolgt ausschließlich das Ziel, eine angemessene Liquidität sowie bedarfsgerechte Finanzierung der vielfältigen Maßnahmen und Projekte zu gewährleisten.

Der IB e.V. hat im Geschäftsjahr 2017 keine Betriebsmittelkredite in Anspruch genommen und konnte allen Zahlungsverpflichtungen aus eigener Liquidität nachkommen.

Zur Sicherstellung der Liquidität der Tochtergesellschaften schließt der e.V. entsprechende Darlehensverträge mit den jeweiligen Gesellschaften ab.

Zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit der IB West gGmbH hat der IB e.V. zusätzlich eine langfristige Patronatserklärung in Höhe von 3,3 Mio. € abgegeben.

Insgesamt steht der IB-Gruppe ein Betriebsmittelkredit in Höhe von 13,5 Mio. € zur Verfügung, der mit der Commerzbank Frankfurt abgeschlossen wurde.

Zum Bilanzstichtag betragen die flüssigen Mittel 13,2 Mio. €.

Zur Absicherung von Risiken hat der IB e.V. ausreichend Rückstellungen gebildet, welche in der nachfolgenden Tabelle dargestellt sind.

Aufgliederung Rückstellungen

Aufgliederung der Rückstellungen	Stand 31.12.16	Stand 31.12.17	Veränderungen 2016 zu 2017
	in T€	in T€	in T€
Abfindungen/Sozialplan	239	283	44
Abschluss- und Prüfungskosten	108	115	7
Altersteilzeit	16	0	-16
Drohende Verluste	12.890	15.024	2.134
Rückzahlungsverpflichtungen	302	280	-22
Steuern	303	424	122
Ungewisse Verbindlichkeiten	8.006	6.907	-1.099
Sonstige Personal-RST*	1.815	1.237	-578
Urlaubsansprüche	2.026	2.026	0
Unterlassene Instandhaltung	1.685	1.685	0
Summe	27.390	27.982	592

* seit 2017 einzeln ausgewiesen, vormals inkludiert in Ungewisse Verbindlichkeiten

E. Gewinn- und Verlustrechnungen

Der Internationale Bund e.V. weist zum 31.12.2017 einen Jahresüberschuss in Höhe von 1,5 Mio. € aus.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 5,0 Mio. € bestehen zum einen aus der Auflösung von Rückstellungen sowie dem Verbrauch von Drohverlustrückstellungen. Zum anderen ergeben sich die Erträge aus der Amortisation von Zuschüssen in Höhe von 1,3 Mio. €.

Die Materialaufwendungen, insbesondere die Aufwendungen für bezogene Leistungen, haben sich korrespondierend zu den Umsatzerlösen verändert.

Der Personalaufwand stieg um 12,8 Mio. € und korrespondiert mit dem Umsatzanstieg. Allerdings steigt der Aufwand überproportional und ist durch stärkere Gewichtung in der sozialen Arbeit begründet.

Wie schon im Vorjahr hat sich der Personalaufwand für Teilnehmer durch den Umsatzrückgang in den Geschäftsfeldern der beruflichen Bildung bzw. Arbeitsmarktdienstleistungen reduziert.

Die geleisteten Abfindungen für im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen ausgeschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betragen 0,3 Mio. € und bewegen sich auf Vorjahresniveau. Sie konnten aus der laufenden Liquidität bestritten werden.

Die Abschreibungen sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bewegen sich auf Vorjahresniveau.

F. Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Nach Feststellung der Prüfer hat der Vorstand das Präsidium sowie den Finanzausschuss regelmäßig und ausführlich über aktuelle Finanzdaten und Entwicklungen unterrichtet. Hierunter fallen insbesondere Informationen über:

- die aktuelle Ertrags- und Finanzlage sowie die Liquidität des Vereins (Jahresrechnung und Quartals- bzw. Monatsabschlüsse)
- die Geschäftsfeldergebnisrechnung
- den Wirtschafts- und Investitionsplan sowie das aktuelle Investitionsvolumen
- gegenüber dem Wirtschaftsplan stark abweichende Entwicklungen in den Organisationseinheiten und Tochtergesellschaften
- anhängige Rechtsverfahren (Arbeitsgerichtsprozesse und Zivilverfahren)
- die Tarifpolitik und Personalfragen/-fortbildung
- die Entwicklung und den Stand laufender Sanierungen und Restrukturierungen im Rahmen monatlicher Defizitberichte
- die Erhebung möglicher Risiken durch den jährlichen Risikofragebogen
- Analyse und Entwicklungen im Immobilienmanagement
- Berichte zu den ausländischen Aktivitäten

Weiterhin wurde in den Kommissionen des Präsidiums und in den Führungskonferenzen regelmäßig über die aktuelle finanzielle Situation berichtet.

Chancen und Risiken

Nach wie vor ist der IB e.V. in einem Markt tätig, der durch eine hohe Wettbewerbsintensität mit einer Vielzahl von exogenen und strukturellen Risiken geprägt ist. Insbesondere die jährliche Ausschreibung von Maßnahmen in den Geschäftsfeldern der beruflichen Bildung, aber auch Gesetzesänderungen im Sozialbereich oder Änderungen im Zahlungsverhalten öffentlicher Auftraggeber sind hier zu nennen.

Wesentliche Wachstumschancen erwartet der IB e.V. weiterhin in den Geschäftsfeldern der sozialen Arbeit, insbesondere in den Erziehungshilfen, der Jugendsozialarbeit, der Kinderförderung und -bildung/Offene Kinder und Jugendarbeit sowie der Wohnungslosenhilfe/Flüchtlingsunterkünfte.

Allerdings erschwert die Regionalität und Kleinteiligkeit der vielen Auftraggeber die Arbeit vor Ort in den Kommunen, Städten oder Kreisen im Hinblick auf den Abschluss von Verträgen. Unterschiedliche Verhandlungspartner, aber auch differenzierte Gesetzesgrundlagen lassen nicht überall gleiche Finanzierungsgrundlagen zu.

Nachdem in der Vergangenheit eine große Zahl an Flüchtlingen in Deutschland aufgenommen wurde, stellt sich nun die Herausforderung, durch geeignete Integrationsmaßnahmen diesen Menschen eine Zukunft zu geben. Diese Tatsache bietet dem IB die Chance, mit seinen Werkstätten professionelle Hilfestellung zu leisten.

Auch in der Seniorenarbeit wird der Ausbau der Angebote kontinuierlich vorangetrieben. Allerdings stellt der Fachkräftemangel die Einrichtungen vor schwierige Aufgaben. Eine weitere Herausforderung stellt die Umstellung der Pflegedokumentation im Zuge des neuen Pflegestärkungsgesetzes dar, was Auswirkungen auf die Finanzierung und Zuordnung in die neuen Pflegegrade hat.

Die Platzangebote der Bundesagentur für Arbeit sowie der Argen in der Berufsvorbereitung haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert und verzeichnen im IB e.V. wieder leichte Zuwächse. Auch die aktuelle Flüchtlingspolitik wird sich in moderatem Wachstum in den Geschäftsfeldern Sprache/politische Bildung und Berufsvorbereitung widerspiegeln.

Nach Abschluss des Branchentarifvertrags in der öffentlich geförderten Aus- und Weiterbildung sind deutliche Verbesserungen der Entgelte der Beschäftigten zu beobachten. Da der Vertrag für allgemeinverbindlich erklärt wurde, besteht für alle Betriebe der Branche Tarifbindung. Dies führt im IB-Konzern zu deutlichen Wettbewerbsverbesserungen bei der Vergabe von Arbeitsmarktdienstleistungen.

Der im Jahr 2016 neu abgeschlossene Manteltarifvertrag für den IB e.V. und die gemeinnützigen Tochtergesellschaften garantiert einheitliche tarifliche Regelungen für über 90 % der Beschäftigten der IB-Gruppe und bringt Verbesserungen in der Arbeitszeit, in der Entgeltfortzahlung, in der Anerkennung von Beschäftigungszeiten, der Arbeitsbefreiung an besonderen Tagen sowie unter anderem zusätzliche freie Tage für Pflege von Angehörigen oder weitere Unterstützung in Notlagen.

2017 bildete den Auftakt zu schwierigen und weitreichenden Verhandlungen über Tätigkeitsmerkmale und Entgelte. Am 22. Dezember wurde ein neuer Tarifvertrag Entgelt abgeschlossen, der für alle Beschäftigten in den gemeinnützigen Gesellschaften der IB Gruppe und den Organisationseinheiten des IB e.V. Gültigkeit hat. Damit sind wieder alle Mitarbeiter*innen im gemeinnützigen Bereich der IB-Gruppe ab dem 01. Januar 2018 unter einem Tarifdach.

Im Fokus wird in Zukunft die Neuausrichtung der Internationalen Arbeit stehen. Ziel ist es, die Angebotspalette bedarfsorientiert in bestimmte Regionen außerhalb Deutschlands zu transferieren.

Das Risikomanagement in Form des Controlling-Informationssystems (CIS) wird in zentraler wie in dezentraler Hinsicht einheitlich im IB-Konzern praktiziert.

Die Gesellschaft verfügt über ein ausgebautes Berichts- und Kontrollwesen, um die Risiken des operativen Geschäfts rechtzeitig zu erkennen und gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen einleiten zu können. Monatliche Berichte an die Geschäftsführung über den Geschäftsverlauf, verbunden mit einer Risikoprognose der Geschäftslage für die kommenden Monate, machen Marktentwicklung, Kosten- und Ertragsstruktur auch perspektivisch einschätzbar.

Im Rahmen des monatlichen Berichtswesens werden die Ist-Daten mit den Wirtschaftsplansätzen abgeglichen, und bei wesentlichen Veränderungen wird der anstehende Handlungsbedarf festgelegt. Das Berichtswesen gibt Auskunft über die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der regionalen Einheiten und wird ergänzt durch eine Hochrechnung auf das Jahresende, in welche alle aktuellen Informationen über Veränderungen zum Haushalt einfließen. Darüber hinaus beinhaltet das Berichtswesen Informationen über die Entwicklung der Forderungen, Vorauszahlungen sowie Verbindlichkeiten aus dem Liefer- und Leistungsverkehr.

Der IB e.V. prüft jährlich die Chancen und Risiken anhand eines strukturierten Fragebogens zu den Themenkomplexen Geschäftsfeld- und Umsatzentwicklung, Human Resources, Qualität sowie Finanzen. Die Einschätzungen aus den Organisationseinheiten werden auf einer Skala von 0–100 % gewertet und zu einer Gesamtrisikoposition verdichtet. Dieser Index hat sich gegenüber dem Vorjahr mit

24,1 auf 21,8 verbessert. Es werden keine bestandsgefährdenden Risiken damit verbunden. Ein aktualisiertes, überarbeitetes Risikomanagementsystem, vor allem mit quantitativen Risikobewertungen, wird zurzeit erarbeitet. Hierbei wird der Fokus vor allem auf der Risikofrüherkennung liegen. Der IB-Konzern wird sich dabei auch externer Expertisen bedienen. Als Vorlage dient ein Risikofragebogen der Gesellschaft für interdisziplinäre Studien IB GIS gGmbH, der sehr ausführlich eine Risikoinventur für das Unternehmen darstellt. Der Fragebogen wird dann für die IB-Gruppe Gültigkeit haben.

Prognose

Der IB e. V. wird das Wirtschaftsjahr 2018 mit einem Umsatz in Höhe von ca. 230 Mio. € beenden, was einem Anteil von 34 % am Gesamtumsatz des IB-Konzerns entspricht.

Die Umsetzung der Entgelttarifverträge in die operative Arbeit im Kontext einer zeitnahen Refinanzierung wird eine Herausforderung sein, des Weiteren sind erhebliche Investitionen in Anlagen und Gebäude zur Verbesserung der Infrastruktur geplant. Dieser Prozess wird durch die geldpolitischen Rahmenbedingungen nach wie vor unterstützt.

Das Bilanzergebnis wird sich in einem mittleren einstellig-negativen Bereich bewegen. Für die kommenden Jahre bis 2020 ist mit stabil steigenden Wachstumsraten und positiven Ergebnissen zu rechnen.

G. Anlagen zum Finanzbericht

- Anlage 1: Bilanz zum 31.12.2017
- Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2017
- Anlage 3: Entwicklung der Gesamterträge von 2006 bis 2017
- Anlage 4: Entwicklung der Deckung des Anlagevermögens durch das Eigenkapital (2006–2017)
- Anlage 5: Finanzanlagen des IB e.V.

Anlage 1

Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V., Frankfurt am Main

Bilanz zum 31. Dezember 2017

AKTIVA

PASSIVA

	31/12/17 EUR	31/12/16 EUR	31/12/17 EUR	31/12/16 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Software	341.361,19	622.003,19	38.863.902,36	33.750.892,44
2. Ähnliche Rechte und Werte	152.431,24	157.194,72	9.557.995,26	9.257.995,26
3. Geleistete Anzahlungen	259.672,40	92.204,18	1.150.497,22	5.113.009,92
	753.464,83	871.402,09	49.572.394,84	48.121.897,62
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	97.937.040,10	98.815.292,84	1.052.778,86	1.167.756,38
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.304.156,62	963.742,21		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.747.428,79	7.756.353,23		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.732.553,63	3.570.828,26		
	111.721.179,14	111.106.216,54	20.096.603,40	20.142.700,58
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.123.145,55	4.118.178,96		
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00		
3. Beteiligungen	191.405,08	191.405,08		
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	424.483,39	302.843,24
5. sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	27.483.503,25	27.087.534,31
	4.314.550,63	4.309.584,04	27.907.986,64	27.390.377,55
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	362.210,86	211.943,91	46.480.285,10	47.986.571,93
2. Waren	143.673,65	126.994,68	11.822.071,66	8.019.453,83
	505.884,51	338.938,59		
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.796.652,02	19.394.018,35	556.888,42	2.275.127,03
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	13.656.264,94	19.614.502,92	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	67.756,94	65.222,22	3.104.897,99	3.046.230,40
4. Sonstige Vermögensgegenstände	563.997,82	707.346,24		
	38.084.671,72	39.781.089,73		
	13.246.393,27	10.805.904,25		
	51.836.949,50	50.925.932,57	70.078.456,72	70.514.646,98
III. Flüssige Mittel	151.214,11	224.539,15		
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
	168.777.358,21	167.437.674,39	69.137,75	100.295,28
	168.777.358,21	167.437.674,39	168.777.358,21	167.437.674,39
AKTIVA	168.777.358,21	167.437.674,39	168.777.358,21	167.437.674,39
PASSIVA	168.777.358,21	167.437.674,39	168.777.358,21	167.437.674,39
	-0,00	0,00		
	168.777.358,21	167.437.674,39	168.777.358,21	167.437.674,39
A. Eigenkapital				
I. Vereinskapital				
II. Rücklagen				
III. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (-)				
B. Sonderposten für Spenden				
C. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen				
D. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen				
2. Sonstige Rückstellungen				
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
2. Vorauszahlungen Zuwendungsgeber				
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie				
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
6. Sonstige Verbindlichkeiten				
F. Rechnungsabgrenzungsposten				
Haftungsverhältnisse (in T €)				
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	8.094	8.094	8.094	8.094
Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	12.844	12.844	12.844	12.844
Eigenkapitalquote	29,37 %	28,74 %	29,37 %	28,74 %
Eigenkapitalrendite	2,32 %	10,63 %	2,32 %	10,63 %

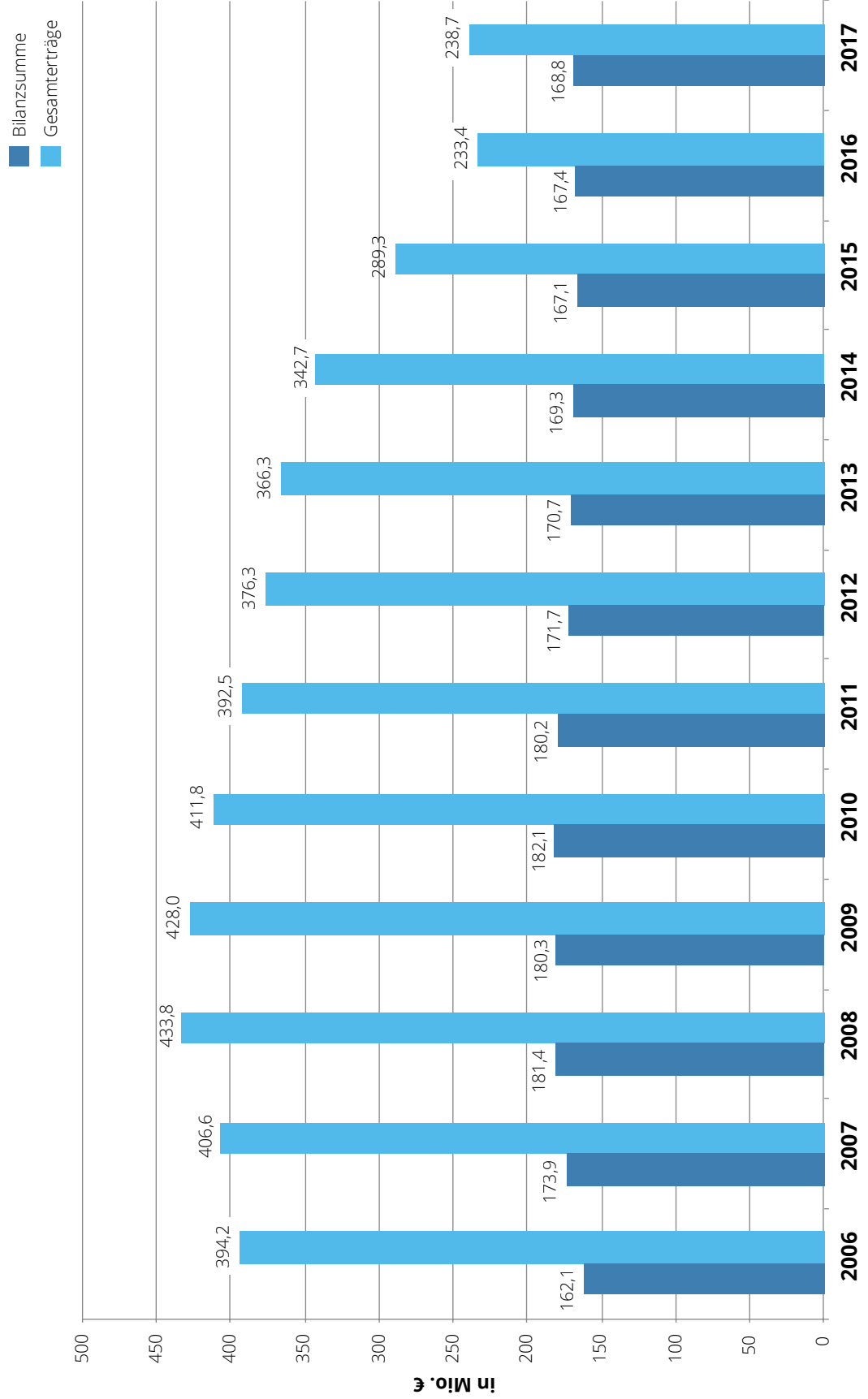
Anlage 2

Internationaler Bund (IB), Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V., Frankfurt am Main Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2017

	12/2017	12/2016	absolute Veränderung	prozentuale Veränderung
1. Umsatzerlöse				
Bundesagentur für Arbeit	39.874.252,74	41.692.618,08	-1.818.365,34	-4,36
Jobcenter, optierende Kommunen und Landkreise	6.464.199,43	4.596.556,91	1.867.642,52	40,63
EU, internationale Aktivitäten	2.885.105,16	2.417.632,44	467.472,72	19,34
Bund	17.049.524,38	15.240.881,83	1.808.642,55	11,87
Länder, Regierungspräsidien, Kreise	58.326.292,79	52.626.699,93	5.699.592,86	10,83
Kommunen	52.468.811,18	47.765.508,38	4.703.302,80	9,85
Pflegedienstleistungen	4.290.636,41	4.369.701,41	-79.065,00	-1,81
Verbände u.Ä.	387.115,09	465.480,90	-78.365,81	-16,84
Unternehmen, Institutionen und Teilnehmer (Selbstzahler)	18.662.764,34	17.713.981,76	948.782,58	5,36
Beherbergung, Restauration und Kantinen	14.516.369,60	13.784.903,64	731.465,96	5,31
Sonstige Verkäufen, Dienstleistungen und Personalüberlassungen	5.676.952,18	5.242.234,44	434.717,74	8,29
Sonstige Umsatzerlöse	13.249.194,37	14.996.132,91	-1.746.938,54	-11,65
	233.851.217,67	220.912.332,63	12.938.885,04	5,86
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	
4. Sonstige betriebliche Erträge				
Spenden, Beiträge und ähnliche Erträge	520.967,10	676.094,69	-155.127,59	-22,94
Erträge aus an Mitarbeiter erbrachte Leistungen	44.102,25	41.255,53	2.846,72	6,90
Investitionszuschüsse (zeitanteilige Vereinnahmung)	1.268.416,50	1.226.528,05	41.888,45	3,42
Sonstige Erträge	2.967.352,32	10.523.444,83	-7.556.092,51	-71,80
	4.800.838,17	12.467.323,10	-7.666.484,93	-61,49
	238.652.055,84	233.379.655,73	5.272.400,11	2,26
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.561.106,30	5.458.170,18	102.936,12	1,89
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	23.755.545,11	23.287.913,59	467.631,52	2,01
6. Personalaufwand				
a) Entgelte	112.475.453,15	101.585.614,40	10.889.838,75	10,72
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersvorsorge 2.632.247,31 €; Vorjahr 2.4742.278,37 €)	26.421.818,16	23.870.965,48	2.550.852,68	10,69
7. Personalaufwand für Teilnehmer	8.186.877,50	8.782.333,53	-595.456,03	-6,78
8. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.788.086,85	6.685.229,96	102.856,89	1,54
9. Sonstiger Aufwand				
Verwaltungsaufwand	12.297.936,01	10.884.759,08	1.413.176,93	12,98
Kraftfahrzeug- und Reisekostenaufwand	2.776.760,01	2.714.743,72	62.016,29	2,28
Raum-, Gebäude- und Grundstücksaufwendungen sowie Instandhaltung Inventar	30.836.242,44	30.516.029,36	320.213,08	1,05
Sonstige Aufwendungen	6.461.812,02	8.522.403,64	-2.060.591,62	-24,18
	52.372.750,48	52.637.935,80	-265.185,32	-0,50
10. BETRIEBLICHES ERGEBNIS	3.090.418,29	11.071.492,79	-7.981.074,50	
11. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen			0,00	0,00
14. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, (davon aus verbundenen Unternehmen 460.606,64 €; Vorjahr 673.012,13 €)	517.954,47	741.383,90	-223.429,43	-30,14
15. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	1.000.000,00	-1.000.000,00	-100,00
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, (davon an verbundene Unternehmen 0,00 €; Vorjahr 116.750,00 €)	1.532.392,79	1.884.958,80	-352.566,01	-18,70
18. FINANZERGEBNIS	-1.014.438,32	-2.143.574,90	1.129.136,58	
(19. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT)	2.075.979,97	8.927.917,89	-6.851.937,92	
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	555.301,72	137.638,42	417.663,30	303,45
21. ERGEBNIS NACH STEUERN	1.520.678,25	8.790.279,47	-7.269.601,22	-82,70
22. Sonstige Steuern	70.181,03	77.269,55	-7.088,52	-9,17
23. Erträge aus Verlustübernahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Aufwendungen für Gewinnabführungsverträge	0,00	0,00	0,00	0,00
25. JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG	1.450.497,22	8.713.009,92	-7.262.512,70	
26. Gewinnvortrag (+)/Verlustvortrag aus dem Vorjahr (-)	5.113.009,92	5.485.829,11		
27. Entnahmen aus der freien Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	3.100.000,00	0,00	3.100.000,00	0,00
28. Einstellungen in das Vereinskonto	5.113.009,92	5.485.829,11		
29. Einstellungen in die freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	3.400.000,00	3.600.000,00	-200.000,00	-5,56
30. BILANZGEWINN/BILANZVERLUST	1.150.497,22	5.113.009,92	-3.962.512,70	

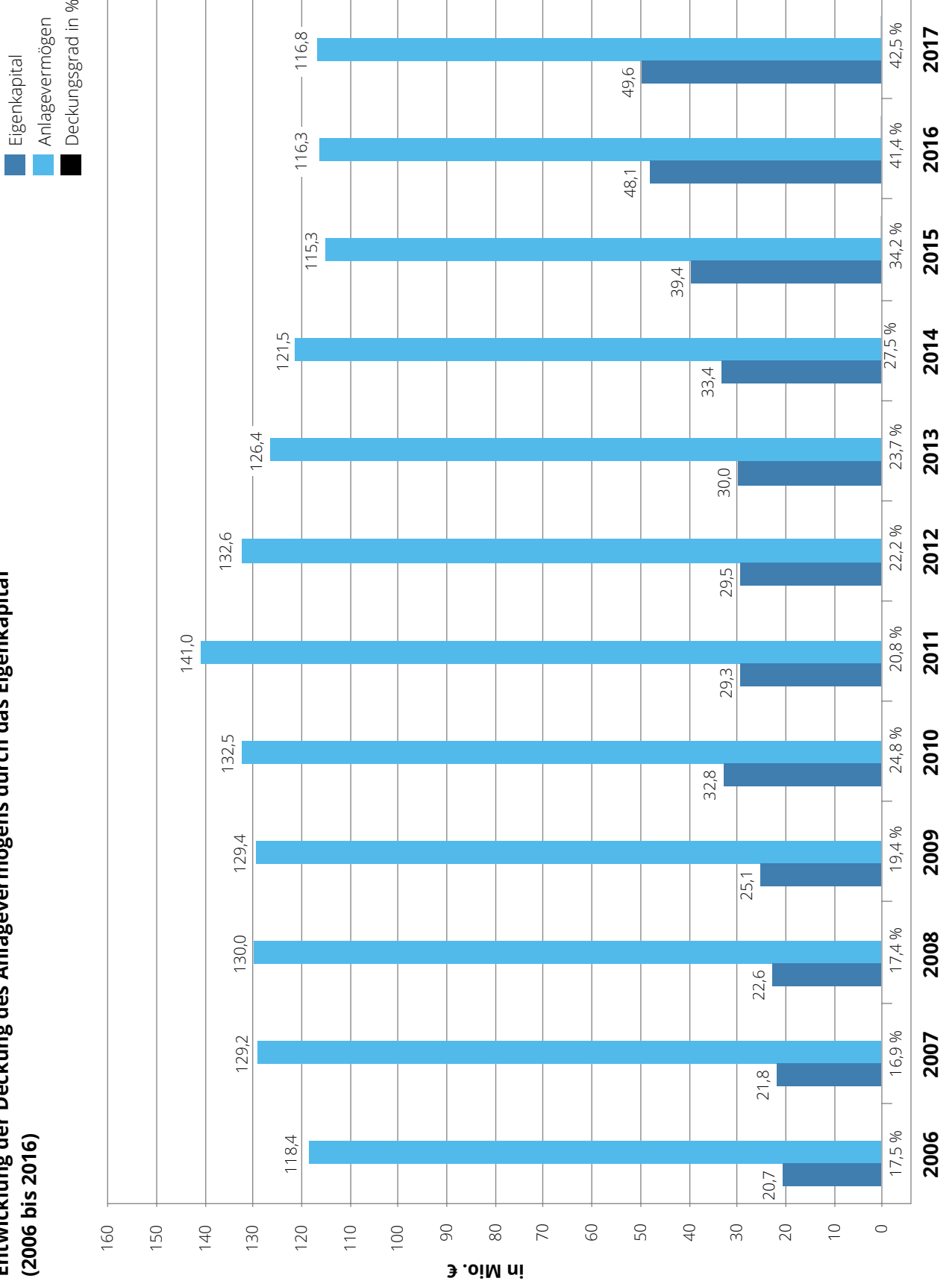
Anlage 3

**Internationaler Bund (IB), Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V., Frankfurt am Main
Entwicklung der Gesamterträge und der Bilanzsumme von 2006 bis 2017**



Anlage 4

Internationaler Bund (IB), Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V., Frankfurt am Main
Entwicklung der Deckung des Anlagevermögens durch das Eigenkapital
(2006 bis 2016)



Anlage 5

Finanzanlagen Verbundene Unternehmen

Die Gesellschaft hält am Bilanzstichtag (31.12.2017) an folgenden Unternehmen eine Beteiligung im Sinne von § 271 Abs. 1 HGB: Gemeinnützige Tochterunternehmen und wesentliche Beteiligungen

Name	Beteiligungs- quote %	Wäh- rung	Eigen- kapital	Jahres- ergeb- nis
Anteile an verbundenen Unternehmen				
IB Beteiligungs- und Verwaltungs-GmbH, Frankfurt am Main ¹	100,0	TEUR	1.765	238
Mittelbare Beteiligungen:				
Hotel Friedberger Warte GmbH, Frankfurt am Main ²	74,9	TEUR	1.356	221
IB Egitim ve Toplumsal Hizmetler Limited Sirketi, Istanbul/Türkei ^{3/4}	99,5	TEUR	-623	-386
IB Versicherungs-Vermittlungs-GmbH, Stuttgart *)	100,0	TEUR	66	0
ABCD Arbeit Bildung Consulting und Dienstleistung GmbH, Frankfurt am Main ²	100,0	TEUR	-2	-5
IB Service GmbH, Frankfurt am Main	51,0	TEUR	248	108
ENAIIP Internationaler Bund GmbH ⁵	49,0	TEUR	-	-
IB Gesellschaft für interdisziplinäre Studien mbH, Berlin ²	100,0	TEUR	4.900	-203
Hochschule der Wirtschaft für Management, HdWM, Mannheim ²	75,0	TEUR	-2.839	-454
Internationaler Bund – IB Mitte gGmbH für Bildung und Soziale Dienste, Chemnitz ²	100,0	TEUR	4.303	931
Internationaler Bund – IB West gGmbH für Bildung und Soziale Dienste, Köln ²	100,0	TEUR	-844	2.114
Mittelbare Beteiligungen:				
KKB Konsortium Kölner Beschäftigungsträger Gesellschaft für Qualifizierung und Integration mbH, Köln ¹	25,0	TEUR	97	19
Internationaler Bund – IB Berlin-Brandenburg gGmbH für Bildung und Soziale Dienste, Berlin ²	100,0	TEUR	2.532	612
Internationaler Bund – IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste ²	100,0	TEUR	2.361	2.395
IB Studia Interdyscyplinarne Polska ^{1/4}	90,0	TEUR	46	2
PWG Pflege- und Wiedereingliederungs gGmbH ¹	100,0	TEUR	69	43
IB Schweiz gGmbH ⁵	100,0	TEUR	-	-
Fachschule für Gesundheitsfachberufe Bad Salzungen gGmbH, Bad Salzungen ⁶	51,0	TEUR	20	17
MAM Medizinische Akademie Medau GmbH, München ¹	51,0	TEUR	-558	-202

*) Gewinnabführungsvertrag

1 Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016

2 Vorläufiger Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017

3 0,5 % der Anteile werden direkt vom IB, 99,5 % der Anteile werden indirekt über die IB Beteiligungs- und Verwaltungs-GmbH, Frankfurt am Main, gehalten

4 Jahresabschluss liegt in Fremdwährung vor und wurde mit dem jeweiligen Stichtagskurs umgerechnet

5 Kauf bzw. Gründung der Gesellschaft hat in 2017 stattgefunden, Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 liegt noch nicht vor

6 Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015

Gemeinnützige Tochterunternehmen

In der folgenden Tabelle sind die gemeinnützigen Tochtergesellschaften mit den entsprechenden Umsatz- und Ergebniswerten abgebildet.

Bis auf die HdWM mit einem 75 %-Anteil sind alle aufgeführten Gesellschaften 100 % Töchter des IB e.V. und als gemeinnützig anerkannt.

UMSATZ			Gesellschaft/Mandant	ERGEBNIS			
2017	2016	ENTW		2017	2016	ENTW	
IST	IST		T €				IST
84.851	80.349	4.502	9299 IB West gGmbH Gruppe*	2.114	-248	2.362	
114.104	103.803	10.301	9300 IB Südwest gGmbH	1.855	-31	1.886	
79.088	77.555	1.534	9400 IB Berlin-Brandenburg gGmbH	512	525	-13	
97.870	94.901	2.969	9700 IB Mitte gGmbH	428	766	-338	
29.793	30.482	-689	9859 IB Gesellschaft für interdisziplinäre Studien gGmbH	-203	144	-346	
3.080	2.984	96	9810 Hochschule der Wirtschaft für Management gGmbH	-454	-215	-239	
4.669	4.380	289	9190 PWG Pflege- und Wiedereingliederungs gGmbH	-13	43	-56	
413.456	394.453	19.003	Gemeinnützige Tochterunternehmen	4.239	983	3.256	

* Das Ergebnis 2017 der IB West wurde durch einen einmaligen Verschmelzungseffekt mit der Sozialen Dienste gGmbH beeinflusst.

Gewerbliche Tochterunternehmen

Die IB BV-GmbH als Holdinggesellschaft hat als Zweck den Erwerb und die Verwaltung von gewerblichen Beteiligungen. Zu den Beteiligungen der IB BV-GmbH gehören die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten inländischen Unternehmen.

- Die ABCD GmbH (Anteil 100 %) betreibt seit Ende 2014 kein operatives Geschäft mehr.
- Die IB WV GmbH (Anteil 100 %) betreibt die Vermittlung von Versicherungen aller Art und die Durchführung der damit verbundenen Hilfsgeschäfte für den IB und für Dritte. Seit dem Geschäftsjahr 2006 besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der IB BVGmbH.
- Das Hotel Friedberger Warte GmbH (Anteil 74,9 %) betreibt ein Hotel mit Restaurant in Frankfurt, wobei der angeschlossene Ausbildungsbetrieb beim IB verblieben ist. Seit 01.08.2010 betreibt das Hotel Friedberger Warte GmbH zusätzlich das Apfelweinkelokal Friedberger Warte.

UMSATZ			Gesellschaft/Mandant	ERGEBNIS		
2017	2016			2017	2016	
IST	IST	ENTW	T €	IST	IST	ENTW
60	50	10	9901 Beteiligungs- und Verwaltungs-GmbH	126	238	-112
0	0	0	9244 ABCD-GmbH	-5	16	-21
708	683	25	9912 IB-Versicherungs-Vermittlungs-GmbH	0	0	0
6.024	5.631	393	9962 Hotel Friedberger Warte GmbH	221	184	37
6.791	6.364	427	Gewerbliche Tochterunternehmen	342	438	-96

Wesentliche Beteiligungen

Die folgende Übersicht stellt den Anteilsbesitz der Beteiligungen dar.

Aufstellung des Anteilsbesitzes „Beteiligungen“

Name	Beteiligungs- quote %	Wäh- rung	Eigen- kapital	Jahres- ergebnis
Beteiligungen				
Mthiebi GmbH, Tiflis ^{1/4}	50,0	TEUR	240	183
SFZ Förderzentrum gGmbH, Chemnitz ¹	50,0	TEUR	23.101	609
Mittelbare Beteiligungen:				
SFZ CoWerk gGmbH, Chemnitz ¹	50,0	TEUR	2.959	1.387
Gemeinnützige Service- und Integrationsgesellschaft Enzkreis mbH, Mühlacker	7,1	TEUR	246	15
BEQUA gGmbH, gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mit beschränkter Haftung im Landkreis Karlsruhe, Karlsruhe ¹	40,0	TEUR	316	28
Förderband gGmbH, Neuenhagen bei Berlin ¹	40,0	TEUR	251	0
Arbeit Sofort, Arbeitsgemeinschaft für Ausbildung und Arbeit GbR, Berlin ¹	50,0	TEUR	3	18
Skiinternat Furtwangen Baden-Württemberg GmbH, Furtwangen	33,3	TEUR	-50	30
DU-INN GmbH, Duisburg ¹	16,6	TEUR	4	-4
Asklepios Krankenpflegeschulen gGmbH, Königstein im Taunus ¹	5,0	TEUR	54	-5
IB Egitim ve Toplumsal Hizmetler Limited Sirketi, Istanbul/Türkei ^{3/4}	0,5	TEUR	-623	-386

*) Gewinnabführungsvertrag

1 Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016

2 Vorläufiger Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017

3 0,5 % der Anteile werden direkt vom IB, 99,5 % der Anteile werden indirekt über die IB Beteiligungs- und Verwaltungs-GmbH, Frankfurt am Main, gehalten

4 Jahresabschluss liegt in Fremdwährung vor und wurde mit dem jeweiligen Stichtagskurs umgerechnet

5 Kauf bzw. Gründung der Gesellschaft hat in 2017 stattgefunden, Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 liegt noch nicht vor

6 Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015

Impressum

Internationaler Bund · IB
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Sitz: Frankfurt am Main
Vereinsregister Nr. 5259

Herausgeber: Thimo Fojkar
Vorsitzender des Vorstandes

Valentin-Senger-Straße 5
D-60389 Frankfurt am Main

Telefon (0 69) 9 45 45-0
Telefax (0 69) 9 45 45-2 80

info@ib.de
www.internationaler-bund.de

Marketing und Kommunikation 05/2019

